

## PRESSEINFORMATION

# Nächste Coronavirus-Maßnahme: Burgenländische Spitäler verschieben nicht dringliche Ambulanztermine

- **Gemeinsames Ziel: Kontakte in Spitälern so weit wie möglich vermeiden**
- **Patientinnen und Patienten werden von Krankenhäusern über alle Änderungen informiert**

EISENSTADT, 16. MÄRZ 2020 - Die Burgenländischen Krankenanstalten-Ges.m.b.H (KRAGES) und das Krankenhaus Barmherzige Brüder Eisenstadt reduzieren ab heute, Montag, alle klinisch nicht dringlichen Termine in sämtlichen Spitalsambulanzen. Die burgenländischen Spitäler wollen nicht notwendige Kontakte zwischen Menschen in ihren Einrichtungen vermeiden, damit sich das Coronavirus weniger rasch verbreiten kann.

Die Patientinnen und Patienten werden über Terminabsagen von den Krankenhäusern telefonisch kontaktiert und informiert. Die Ambulanzen vereinbaren ab sofort keine neuen Termine mehr für den Zeitraum von vier Wochen. Auch alle nicht dringlichen radiologische Untersuchungen (MR, CT) sowie nicht akute Vorsorgeuntersuchungen wie beispielsweise Endoskopie werden bis auf weiteres abgesagt.

Die Maßnahmen gelten für alle fünf burgenländischen KH-Standorte (Eisenstadt, Oberwart, Oberpullendorf, Güssing, Kittsee).

Bereits seit der Vorwoche läuft die Absage von planbaren, nicht akuten Operationen in allen burgenländischen Spitälern.

Weiterhin gilt auch die Vorsichtsmaßnahme: Besuche in Krankenhäusern sind bis auf weiteres nicht gestattet. Nur in berechtigten Ausnahmefällen dürfen Patientinnen und Patienten besucht werden. Das gilt für Besuche und Begleitung von Kindern, für maximal eine Begleitperson und Väter zur Geburt (danach keine Besuche und keine

Besuche von Geschwisterkindern). Bedürftige Menschen dürfen durch eine Begleitperson bei notwendigen Ambulanzbesuchen betreut werden.

Bei stationären Patientinnen und Patienten, die im Sterben liegen, werden die Angehörigen gesondert kontaktiert.

Wer in die Ausnahmestimmungen fällt und jemanden im Spital besuchen will, muss sich vor dem Besuch des Krankenhauses registrieren lassen. Die Verantwortlichen der burgenländischen Spitäler ersuchen, den Anweisungen der Portiere und des Ordnungspersonals Folge zu leisten.

Für Rückfragen:

Mag. Carla Schmirl  
*Kommunikation*  
**Krankenhaus Barmherzige Brüder Eisenstadt**  
Tel +43 2682 601 DW 1160 I +43 664 3830580  
[carla.schmirl@bbeisen.at](mailto:carla.schmirl@bbeisen.at)

Mag. Leo Szemeliker  
*Leiter Öffentlichkeitsarbeit*  
**Burgenländische Krankenanstalten-Ges.m.b.H. (KRAGES)**  
Tel +43 5 7979 DW 30048 I +43 664 2822500  
[leo.szemeliker@krages.at](mailto:leo.szemeliker@krages.at)